

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 07.01.2017 „Hagener Hof“ um 19:30 Uhr**

Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der anwesenden Kameradinnen / Kameraden und Gäste durch den Ortsbrandmeister Marco Brandt.

Ein besonderer Gruß galt dem Bürgermeister Klaus Blome, dem stellvertretenden Ortsbürgermeister Frank Maus, dem Ehrenstadtbrandmeister Horst Mundhenk und Ehrenortsbrandmeister Friedrich Pulver.

Weiterhin wurde der stellvertretende Stadtbrandmeister Axel Hermann, der Stadtbrandinspektor Joachim Hartfelder aus Blomberg, der Löschgruppenführer Jörg Wallbaum und sein Stellvertreter Jürgen Licht aus Eschenbruch begrüßt. Außerdem konnten die Vertreter der Hagener Vereine und des Ortsrates begrüßt werden.

Die Anwesenden erhoben sich von Ihren Plätzen zum Gedenken an den verstorbenen Kameraden Erich Gant.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 09.01.2016 wurde auf der Internetseite [www.Freiwillige-Feuerwehr-Hagen.de](http://www.Freiwillige-Feuerwehr-Hagen.de) zur Verfügung gestellt. Es wurden keine Einwände erhoben und das Protokoll genehmigt.

### **Jahresbericht des Ortsbrandmeisters Marco Brandt**

Zu insgesamt 13 Einsätzen wurde die Stützpunktfeuerwehr Hagen im Jahr 2016 alarmiert. Von der Brandbekämpfung bis zur Technischen Hilfeleistung war die Wehr bei diesen Einsätzen gefordert.

Weiterhin wurden diverse Brandsicherheitswachen durchgeführt und der Objektschutz in einer Klinik sichergestellt.

Mit der Löschgruppe Eschenbruch wurde eine gemeinsame Übung gemacht.

Die Stützpunktfeuerwehr Hagen besteht aus 40 aktiven Kameradinnen und Kameraden. Diese teilen sich auf in 35 Männer und 5 Frauen. Das Durchschnittsalter beträgt 37 Jahre.

Insgesamt wurden im Jahr 2016 bei Einsätzen und Übungen 1812 Dienststunden geleistet, wovon 392 Stunden für Einsätze und 1420 Stunden für Ausbildung zu Buche schlugen.

Zu den genannten Stunden waren die Kameradinnen und Kameraden noch zu Lehrgängen, Sitzungen und Veranstaltungen unterwegs.

Die Hagener Wehr verfügt über 21 ausgebildete und untersuchte Atemschutzgeräteträger.

Weiterhin wurde über Aktivitäten und Veranstaltungen außerhalb des Einsatzgeschehens berichtet, an denen sich die Wehr beteiligte.

Die anstehende 500 Jahr Feier des Ortes Hagen wurde erwähnt.

Das älteste Schriftstück über eine Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Hagen datiert von 1949.

### **Bericht über den Strahlen-, Spür- und Messtrupp von Oliver Schöndorf**

7 freiwillige Kameraden versehen ihren Dienst im Messtrupp Hagen.

12 Messfahrten in den einzelnen Sektoren des KKW Grohnde wurden durchgeführt. Es wurde an 10 theoretischen und praktischen Übungen teilgenommen wovon einer an der FTZ in Kirchohsen stattfand.

Weiterhin nahm der Messtrupp an einer Übung auf dem Gelände eines Baustoffhändlers in Bad Pyrmont teil.

### **Bericht des Jugendfeuerwehrwartes Oliver Schöndorf**

Die Jugendfeuerwehr Hagen hatte am 31.12.2016 einen Mitgliederbestand von 13 Jugendlichen, davon 5 Jungen und 8 Mädchen sowie 2 Jugendwarten und 4 Betreuern.

Von den 108 Ausbildungsstunden entfallen 50 Stunden auf feuerwehrtechnische Ausbildung und 58 Stunden auf allgemeine Jugendarbeit.

An den 51 Übungs- und Schwimmbabenden, den Altpapiersammlungen sowie den anderen Veranstaltungen nahmen durchschnittlich 9 Jugendliche teil.

Weiterhin wurde an den Kreiswettbewerben teilgenommen und eine Jugendfreizeit in Büsum wurde durchgeführt.

Außerdem wurde eine gemeinsame Übung mit der aktiven Wehr absolviert.

### **Kassenbericht des Kassierers Jan Bolte**

Der Kassenbestand weist einen positiven Bestand aus.

Ein großer Anteil der Einnahmen kam durch die ausgerichtete Maifeier und die Beiträge der Mitglieder und Förderer.

Auf Antrag des Kassenprüfers erfolgte einstimmig die Entlastung des Kommandos und des Kassierers.

Als neuer Kassenprüfer wurde Andreas Schlenke gewählt.

### **Bericht der Altersabteilung von Jürgen Brandt**

Inzwischen sind 20 Kameraden in der Altersabteilung.

Das Durchschnittsalter beträgt 75 Jahre.

Es wurde an diversen Veranstaltungen teilgenommen. Ein Dankeschön ging an die gesamte Wehr für die geleistete Unterstützung.

### **Grußwort des stellvertretenden Stadtbrandmeisters Axel Hermann mit den Ehrungen und Beförderungen**

Er überbrachte die Grüße des Stadtkommandos und bedankte sich für die geleistete Arbeit der aktiven Wehr.

Er informierte über die Einsätze der Stadtfeuerwehr und stellte klar wie wichtig es ist, dass bei Verkehrsunfällen 2 Rettungssätze zum Einsatz kommen.

Weiterhin wurde die Arbeit der Gruppe Absturzsicherung gewürdigt und dem Objektschutz in einer Bad Pyrmonter Klinik gedankt.

Befördert wurden Andreas Schlenke zum Feuerwehrmann und Thomas Grünwald zum Oberfeuerwehrmann.

Geehrt wurden Thomas Buske und Nick Warneke für ihre 10-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr.

Nina Warneke wurde die Jugendfeuerwehrflamme übergeben und sie wurde in die aktive Wehr aufgenommen.

Auf Grund der guten Dienstbeteiligung wurden Marcel Le, Mario Fröhlking und Andreas Schlenke mit einem Präsent bedacht.

### **Grußwort der Gäste**

Klaus Blome als Bürgermeister betonte, dass er gerne auf den Hagen kommt und überbrachte die Neujahrswünsche von Rat und Verwaltung.

Er sprach seinen Dank und Respekt für die geleistete Arbeit aus und stellte klar, dass die Stabilität der Einsatzbereitschaft bei 40 Kameradinnen bzw. Kameraden gewährleistet ist.

Er lobte die gemeinsame Sitzung der Jugendfeuerwehren auf Stadtebene als gelungene Veranstaltung und erinnerte aber auch daran, die Alterskameraden als Vorbilder zu nehmen.

Er erwähnte, dass der Feuerwehrbedarfsplan im Entwurf vorliegt.

Auf die Verschwiegenheitspflicht als Dienstanweisung und deren Beachtung wurde hingewiesen.

Sein Dank ging an den geleisteten Objektschutz in der Klinik und er betonte, dass durch diesen Einsatz viele Familienexistenzen der Klinikangestellten gerettet wurden.

Frank Maus überbrachte die Glückwünsche zum neuen Jahr und betonte, wie wichtig die Arbeit der freiwilligen Feuerwehren für das Gemeinwesen ist.

Die freiwillige Feuerwehr Hagen hat einen hohen Stellenwert und die Politik ist bemüht die Feuerwehren zu unterstützen.

Joachim Hartfelder dankte für die geleistete Arbeit im Rahmen des Kooperationsvertrages zwischen den Feuerwehren Hagen und Eschenbruch/Blomberg.

Auf die Wichtigkeit eines Brandschutzbedarfsplanes wurde hingewiesen.

### **Schlusswort des stellv. Ortsbrandmeisters Dennis Mull**

Er berichtete über die absolvierten Lehrgänge.

An der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Kirchohsen wurden sechs Sprechfunkerlehrgänge, zwei Lehrgänge über Absturzsicherung, zwei Fortbildungsveranstaltungen für Absturzsicherung und drei Atemschutzgeräteträgerlehrgänge besucht.

Weiterhin wurde ein Maschinistenlehrgang und zwei Lehrgänge über technische Hilfe absolviert.

An der niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz in Celle nahm ein Kamerad am Truppführerlehrgang teil.

Weiterhin wurde über den Einsatz Objektschutz in der Bad Pyrmonter Klinik berichtet.

Er dankte allen Förderern, Helfern, Sponsoren, Mitglieder der Feuerwehr Hagen sowie den Vertretern aus Rat, Politik und Verwaltung für die geleistete Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Der offizielle Teil der Versammlung wurde mit den Worten „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ um 20:40 Uhr beendet.

gez.

Dieter Wichmann  
(Schriftführer)